Angermünder NACHRICHTEN

23. Juni 2023 | Woche 25
Nummer 6 | 33. Jahrgang

Beilage in dieser Ausgabe
Amtsblatt der Stadt Angermünde | Nr. 6/2023

60 Jahre Tierpark Angermünde

Training für den Notfall

Gemeinsame Übung der Angermünder Feuerwehr mit dem Rettungsdienst

» Am 27. Mai fand auf dem Gelände der T&G Nutzfahrzeugservice GmbH in Angermünde eine groß angelegte Übung statt. Zusammen mit dem Rettungsdienst übten die Kameradinnen und Kameraden vom Löschzug 1 und der Löschgruppen Crussow und Greiffenberg eine technische Hilfeleistung. Darunter versteht man das Retten von Personen und Schützen von Sachwerten unter Verwendung von technischen Hilfsmitteln bei lebensbedrohlichen Zwangslagen.
Den Teilnehmenden bot sich eine sehr realistische Unfall-Situation: Zwischen zwei Lkw war ein Pkw hochkant verkeilt und ein weiterer Pkw unter den Sattelzug geschoben. Die eingeklemmten Personen wurden durch Komparsen dargestellt. Bei einem derartigen Auffahrunfall müssen die Verletzungen aller beteiligten Personen beurteilt werden, um die schlimmsten Verletzungen als Erstes zu behandeln. Diese Begutachtung wurde durch den Rettungsdienst durchgeführt, die Feuerwehr befreite dann nach Anweisung die jeweiligen Personen aus den Fahrzeugen. Das gemeinsame Training soll die Zusammenarbeit bei einem solchem Szenario stärken, denn nur im Team können Feuerwehr und Rettungsdienst die Aufgabe meistern.
Im Anschluss der Übung gab es in der Wache der Angermünder Feuerwehr eine Auswertung und ein gemeinsames Grillen mit allen Mitwirkenden.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Du wohnst in Angermünde oder Umgebung und möchtest gerne der Angermünder Feuerwehr beitreten? Dann schaue einfach zum Dienstabend vorbei, der immer donnerstags um 19:00 Uhr in der Angermünder Wache stattfindet.
Adresse: Nordring 2, 16278 Angermünde





Fotos: Sören Maleck

Gute Ideen gefragt

Jetzt Vorschläge für das Generationenbudget 2023 einreichen!

» Bis zum 15. Juli 2023 können wieder Vorschläge für das Kinder- und Jugendbudget, das Bürgerbudget und das Seniorenbudget der Stadt Angermünde eingereicht werden. Wer eine Idee für ein gemeinnütziges Vorhaben in Angermünde hat, kann einfach den Antragsbogen ausfüllen und an die Stadtverwaltung übermitteln. Dort werden dann alle Vorschläge auf Umsetzbarkeit geprüft. Eine Abstimmung Ende des Jahres unter allen Bürgerinnen und Bürgern entscheidet dann, welche Projekte im kommenden Jahr umgesetzt werden.

2021 hat die Stadt Angermünde mit dem Generationenbudget erstmals eine Beteiligungsform auf den Weg gebracht, mit dem Angermünderinnen und Angermünder sich mehr in die Entwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile einbringen können. Dabei entscheiden ausschließlich die Bürgerinnen und Bürger selbst, welche Vorschläge im Folgejahr verwirklicht werden sollen. In den letzten zwei Jahren wurden so unter anderem der Spiel- und Sportplatz in Frauenhagen, die Draußenbibliothek in Bruchhagen sowie eine Geschwindigkeitsanzeige in Wolletz aus den Mittel des Generationenbudgets umgesetzt.

Insgesamt wird der Bürgerhaushalt jährlich mit 50.000 Euro ausgestattet, davon sind 30.000 Euro für das Bürgerbudget für alle ab 16 Jahren vorgesehen sowie jeweils 10.000 Euro für das Kinder- und Jugendbudget bzw. Seniorenbudget. Dabei können alle Angermünderinnen und Angermünder ab 65 Jahren frei entscheiden, ob Sie ihren Vorschlag im Bürgerbudget oder im Seniorenbudget einreichen möchten. Es können nur im gemeinnützigen Interesse liegende Maßnahmen eingereicht bzw. umgesetzt werden. Dabei kann es sich um investive Maßnahmen handeln, als auch um Zuschüsse zur Umsetzung von Projekten.

Wie läuft das Generationenbudget ab?

1. Idee entwickeln
2. Idee bis zum 15. Juli 2023 einreichen
3. Die Stadtverwaltung prüft die Vorschläge auf Umsetzbarkeit
4. Veröffentlichung der zugelassenen Vorschläge auf der Webseite der Stadt und im Amtsblatt
5. Abstimmung (die Kinder und Jugendlichen stimmen direkt in den Schulen ab)
6. Umsetzung in 2024 finanzierbaren Projekte mit den meisten Stimmen

INFO

Alle Informationen zum Generationenbudget sowie Übersicht über bisherige Abstimmungen und Umsetzungen unter:
www.angermuende.de/generationenbudget

Kontakt:
Christin Neujahr,
✆ 03331 260067,
E-Mail: beteiligung@angermuende.de

BÜRGER BUDGET

VORSCHLAGS- & ABSTIMMBERECHTIGT
AB 16 JAHREN

MAXIMALER BETRAG PRO VORSCHLAG
10.000 €

Das klassische Angermünder Bürgerbudget für uns alle.

WAS MUSS ICH BEACHTEN?

- Der Vorschlag **dient dem Allgemeinwohl** bzw. ist **für die Öffentlichkeit zugänglich.**
- **Festliche Veranstaltungen** anlässlich eines Ereignisses (Schulabschlussfeiern, Jubiläen, Dorffeste) können **nicht gefördert** werden.

GESAMTBUDGET
30.000 €

KINDER- & JUGENDBUDGET

VORSCHLAGS- & ABSTIMMBERECHTIGT
1. - 10. KLASSE

MAXIMALER BETRAG PRO VORSCHLAG
2.000 €

In enger Zusammenarbeit mit den Angermünder Schulen!

WAS MUSS ICH BEACHTEN?

- Der Vorschlag ist von der **Allgemeinheit der Kinder bzw. Jugendlichen** nutzbar oder erfahrbar.
- Kinder und Jugendliche **können bei der Umsetzung einbezogen** werden.

GESAMTBUDGET
10.000 €

SENIOREN BUDGET

VORSCHLAGS- & ABSTIMMBERECHTIGT
AB 65 JAHREN

MAXIMALER BETRAG PRO VORSCHLAG
2.000 €

Bürger ab 65 Jahren dürfen Vorschläge für Bürger- und Seniorenbudgets einreichen und abstimmen!

WAS MUSS ICH BEACHTEN?

- Der gleiche Vorschlag kann **nicht zeitgleich** im Bürgerbudget eingereicht werden.
- Der Vorschlag soll **allen älteren Menschen** der Stadt Angermünde zugute kommen.

GESAMTBUDGET
10.000 €

GENERATIONEN BUDGET
Für mich. Für uns. Für Angermünde.

STADT Angermünde

Mein Vorschlag für das Generationenbudget 2023

- ☐ Kinder- und Jugendbudget (1. bis 10. Klasse, max. 2.000 Euro pro Vorschlag)
- ☐ Seniorenbudget (ab 65 Jahren, max. 2.000 Euro pro Vorschlag)
- ☐ Bürgerbudget (ab 16 Jahren, max. 10.000 Euro pro Vorschlag)

Beschreibung des Projekts/der Idee (kann durch Bilder, Angebote, erste Kostenschätzung ergänzt werden, weitere Erläuterungen gerne als Anhang)

Kontakt für Rückfragen

Vorname, Name:

Anschrift:

Telefon/E-Mail:

Die Vorschläge sind bis zum 15. Juli 2023 an die Stadt Angermünde zu richten. Sie sind mit dem Stichwort „Generationenbudget“ entweder postalisch an die Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde oder per E-Mail an beteiligung@angermuende.de einzureichen.

Ihre Daten verwenden wir ausschließlich im Rahmen des Beteiligungsverfahrens "Generationenbudget". Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: www.angermuende.de/datenschutzerklaerung

Bahnhofsvorplatz wird grüner

Deutsche Bahn stellt Freiraumelemente auf

» Auf der Verkehrsinsel zwischen Busbahnhof und Taxihaltepunkten am Angermünder Bahnhof wurden durch die Bahn in Abstimmung mit der Stadt Angermünde vier unterschiedliche Stadtmöbel aufgestellt. Diese sind mit Sitzmöglichkeiten ausgestattet und wurden direkt nach der Aufstellung bepflanzt. Die Aufstellung dieses sogenannten Freiraumkits ist eine von mehreren Maßnahmen der DB Station & Design im Rahmen der Entwicklung von „Willkommensbahnhöfen".



Foto: C. Neujahr

Das Team der Deutschen Bahn und Peter Berenz, Fachbereichleiter Planen und Bauen (vorne) bei der Aufstellung der praktischen Stadtmöbel.

Ziel dieser Umgestaltung ist es, Angermünde als Eingangstor zu vielen Natur-Besonderheiten, wie dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und dem UNESCO Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin, bereits beim Aussteigen aus dem Zug den Fahrgästen zu vermitteln. Der Bahnhof und das Bahnhofsgelände sollen im Rahmen dieser Aktion verschönert sowie das Wegeleitsystem und die Informationsvermittlung verbessert werden.

Dem voraus ging eine Bestandsanalyse des gesamten Bahnhofs durch die Deutsche Bahn, bei der Handlungsfelder zur Verbesserung verschiedener Parameter für den Weg der Fahrgäste vom Bahnsteig bis zum Vorplatz definiert wurden. Neben der Aufstellung des Freiraumkits wurden weitere Gestaltungsgrundlagen für den Fußgängertunnel und die Empfangshalle entwickelt sowie Informationspunkte und Markierungen bis zum Busbahnhof. Wann weitere Maßnahmen umgesetzt werden, ist jedoch noch offen. Die Deutsche Bahn ist dazu mit der Stadt Angermünde und der Biosphärenreservatsverwaltung als weiterer Partner im Austausch.

Stadtradeln Angermünde wieder gestartet

Aktionszeitraum vom 16.06. bis 06.07.2023

» Seit 2008 treten Kommunalpolitiker und Bürger für mehr Klimaschutz und Radverkehr im Rahmen der Aktion „Stadtradeln" in die Pedale. Auch Angermünde ist seit 2021 dabei. Das diesjährige Stadtfest bildete den Auftakt für den dreiwöchigen Aktionszeitraum. Alle Bürgerinnen und Bürger sind wieder aufgerufen, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege mit dem Rad zu fahren und dabei Kilometer für unsere Kommune zu sammeln. Geradelt wird in Teams. Auf das fahrradaktivste Team wartet der Angermünder Wanderpokal zum Stadtradeln, der in den letzten beiden Jahren an das Team „Mürow & friends – radeln für 'nen Radweg" ging.

Mitmachen ist ganz einfach. Alle, die in Angermünde leben, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, können ein Team gründen oder dem offenen Team Angermünde beitreten und im Aktionszeitraum alle mit dem Rad gefahrenen Kilometer melden. Dabei können diese Radkilometer auch außerhalb von Angermünde, z. B. im Urlaub oder auf Radwandertouren gesammelt werden. Gemeldet werden die Kilometer über die Stadtradeln-App, auf der Online-Plattform oder durch Erfassungsbögen, die man im Rathaus erhält.

Anmeldungen zum Stadtradeln sind im gesamten Aktionszeitraum möglich unter stadtradeln.de/angermuende.

169 aktive Radfahrer in elf Teams waren im vergangenen Jahr dabei und erradelten insgesamt 29.427 km. Damit wurden insgesamt fünf Tonnen CO_2 vermieden. Titelverteidiger ist wieder das Mürower Team, das 2021 mit 13.670 Radkilometern gut die Hälfte aller geradelten Fahrradkilometer für sich verbuchen konnte. 2022 konnte dieses herausragende Ergebnis übertroffen werden: Mit insgesamt 88 aktiven Teammitgliedern wurden 15.885 km gefahren. Damit waren sie wieder absolute Spitze und blieben mit weitem Abstand auf Platz eins.

INFO
www.angermuende.de/stadtradeln

Angermünde ist dabei!
16.06. - 06.07.
STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima
Jetzt registrieren und mitradeln!
stadtradeln.de

Sommer, Sonne und viel Sport

Familiensportfest und Beachparty in Mürow

» Sommer, Sonne und viel Sport! So lautet das Motto des diesjährigen Sport- und Familienfests auf dem Mürower Sportplatz. Der Verein HCS-CUM e. V. lädt erneut zur Riesensause ein. Am 15. Juli ab 9 Uhr treffen sich erneut Jung und Alt um gemeinschaftlich einen erlebnisreichen Tag zu genießen.



Sportlich geht es im heißen Sand her, um das beste Beach-Volleyballteam zu ermitteln. Acht Teams sind gemeldet aus Gramzow, Schwedt, Angermünde und Umgebung. Des Weiteren wird es für die F-Junioren ein Fussballturnier geben, um die begehrten Pokale und Medaillen zu erspielen. Hier können sich gern bei beiden Turnieren noch Teams anmelden unter: hcscum@web.de oder 0172/4179735. Im Rahmen des Familienfestes wird ein buntes Programm von 09:00 – 17:00 Uhr geboten.


Foto: Chris Sommerfeld, Vorsitzender HCSCUM e. V.

Unter anderen durch Sommi´s Hüpfburgverleih wird es mehrere große Attraktionen geben wie ein Bungee-Run, Riesenrutsche, Human-Kicker, Zorbing, Soccer-Dart und Hüpfburgen. Moderiert wird das ganze durch DJ Frank Iven. Der Grillservice von Kay Machander bietet allerhand leckeres Grillgut an. Zuckerwatte, Eis und Waffeln wird auch geben.

Ab 20 Uhr findet die „Beach Party Mürow" statt. DJ Frankies Party Express und DJ Denis Rau werden die Menge mit bekannten Chart- und Partyhits anheizen. Eine Licht- und Effektshow, Cocktails und eine Fotobox runden den Abend ab. 19 Uhr beginnt bereits der Einlass und im Vorverkauf können Tickets bei Eventim für 7 + VVK-Gebühr oder an der Abendkasse für 10 € erworben werden.

Chris Sommerfeld, Vorsitzender HCSCUM e. V.

INFO

www.hcscum-ev.de
E-Mail: hcscum@web.de

Großer Andrang beim Kinderfest vom Hirschverein

Die Mündesee-Promenade verwandelte sich in ein buntes Kinderparadies

» Unzählige kleine und große Besucher genossen am 3. Juni das Kinderfest am Mündesee. Nach drei Jahren Corona-bedingter Pause lud der Verein Hirschschwimmen e. V. wieder zum Feiern ein. Trotz zahlreicher Veranstaltungen in der Region war das Hirsch-Kinderfest ein Riesenerfolg.

Schon vor 10 Uhr strömten die ersten Gäste an die Mündesee-Promenade. Gleich am Start lockte Sommi´s Hüpfburgenwelt. Das „große Gerät" mit Drachenschnauze und Rutsche war sieben Stunden lang belagert. Auch auf dem Bungee Run probierten sich die Kinder aus. Das „Gipsbäuchlein" kam mit Kinderschminken und Tattoos malen kaum hinterher. Hexe Klecks bastelte mit den Besuchern Linolschnitte und verzauberte ihre kleinen Zuschauer mit dem Koffer-Puppentheater. Auch bei Hirsch Hannibals „Leckerlie-Prüfung" kämpften die Teams der „Lokuliden" gegen die „Freßnaten" im chinesischen Bummibären- Jongleur, der Made im Speck und beim Spagetti-Staffellauf.

Eine ganz besondere Überraschung gab es bei Liesjes Trecking Pferden, als statt der angekündigten Ponys große Kaltblüter zum Reiten einluden.

Nach sieben Stunden zogen die Mitstreiter um Hirsch Hannibal eine positive Bilanz. Sämtliche Kuchen, Bratwurst, Bouletten und Waffelvorräte waren aufgebraucht. Was besonders viele Besucher erfreut registrierten, dass die zahlreichen Angebote für die Kinder kostenfrei waren und der Hirschverein auch keinen Eintritt genommen hatte.

„Das war aber nur möglich, weil uns viele Partner und Akteure unterstützen. Ihnen und auch allen Vereinsmitgliedern vielen, vielen Dank für die Unterstützung. Wir sehen uns dann zum Hirsch-Kinderfest 2024", so Vereinschef Steffen Tuchscherer.


Foto: Hirschschwimmen e. V.

Unzählige Gäste besuchten das Kinderfest des Hirschvereins am Mündesee.

Nachhaltiger Naturtourismus Angermünde

Naturführungen im Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin starten ab Bahnhof Angermünde



» Der Tourismusverein Angermünde (TVA) und seine Partner stehen für einen nachhaltigen Naturtourismus. Ein zentraler Punkt auf der gemeinsamen Agenda ist eine klimafreundliche komfortable Anreise mit Bahn und Bus – insbesondere zum Ausflugsmagneten „UNESCO Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin".

Das ÖPNV Angebot soll auch in diesem Jahr die komfortable Anreise mit den reibungslos vernetzten Regionalzügen und WelterbeBus Grumsin noch attraktiver gestalten. Die Natur- und Landschaftsführer des Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin starten ihre Touren ab Bahn Angermünde mit einer kurzweiligen Anfahrt im WelterbeBus Grumsin (Linie 497).

Geführte Grumsin-Wanderangebote:

- „Ein Urwald entsteht": ca. 4-stündige Wanderung in die geschützte Kernzone des UNESCO Weltnaturerbe Teilgebiet Buchenwald Grumsin.
 Termine:
 April bis Oktober: 2. und 4. Samstag im Monat, 10.30 Uhr ab Bahnhof Angermünde
 November bis März: 2. und 4. Samstag im Monat, 11.00 Uhr ab Hemme-Milch Hof, Schmargendorf
- „Grumsin – Einblicke ins Weltnaturerbe": ca. 3-stündige Rundtour, mal durch tiefe Schluchten, mal auf einem Grat, führt der Weg entlang der Kernzonengrenze des Weltnaturerbe-Teilgebietes.
 Termine:
 April bis Oktober: sonntags, 10.30 Uhr ab Bahnhof Angermünde
 November bis März: sonntags, 11.00 Uhr ab Altkünkendorf, Infopunkt

INFO
www.angermuende-tourismus.de

Danke an Sponsoring

Die Kinder und Erzieher des Hortes „Abenteuerland" bedanken sich recht herzlich!

» Auf diesem Weg möchten sich die Kinder und Erzieher des Hortes „Abenteuerland" recht herzlich für das Sponsoring der Firma „Metallbau + Bauschlosserei Müller GbR" bedanken! Herr Müller hat sich nicht nur um die Finanzierung eines neuen Boxsack's, sondern auch gleich persönlich und unkompliziert um die komplette Beschaffung und den Einbau einer dazu gehörigen Vorrichtung auf unserem Spielplatz gekümmert.

„Wir sind sehr dankbar!" so die Leiterin Doreen Herrmann. „Unsere Kinder fiebern schon auf den Tag der Einweihung hin und wollen diese neue Bereicherung in ihren Spielalltag aufnehmen. Da es jedoch noch einige Regularien, auch in der Zusammenarbeit mit der Schule zu beachten gibt und die Kinder zunächst über die Nutzungsbedingungen belehrt werden müssen, brauchen wir noch ein wenig Geduld.

Wir haben nun einen zusätzlichen „Raum" geschaffen, der den Kindern ermöglicht, sich sportlich auszuprobieren und sich in Kraft und Schnelligkeit zu messen. Allerdings können hier auch Aggressionen und Wut spielerisch abgebaut und kanalisiert werden."

Seit Jahresbeginn 2023 sind wir im Förderprogramm „Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen", welches vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg finanziert wird. Wir befinden uns zurzeit in der Entwicklung und der Umsetzung von aktiven Angeboten für unsere Kinder und auch Eltern, die zusätzlich Unterstützungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen möchten. So zum Beispiel sind Vorträge oder Beratungen zum Thema Kinderschutz geplant, aber auch Themen wie Partizipation von Kindern, Elternbeteiligung und Stärkung der Elternkompetenz sollen aufgegriffen werden.



Weitere Ziele unserer Arbeit werden unter anderem sein, ein lernförderliches Klima zu schaffen, Bildungsanregungen zu bieten und auch Folgen sozialer Benachteiligung frühestmöglich zu begegnen.

In diesem Zusammenhang ist auch die Errungenschaft des Boxsack's ein „Meilenstein" für unsere Arbeit und wird uns zielführend unterstützen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön!

Die Kinder und Erzieher des Hortes „Abenteuerland"

30 Jahre ZOWA

1993 – 2023



Am Freitag, dem 7. Juli von 10 bis 16 Uhr lädt der Zweckverband Ostuckermärkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums zum Tag der offenen Tür im Wasserwerk Schwedt am Wasserplatz 1 ein.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen aber auch Schulklassen sind an diesem Tag herzlich willkommen, um im Wasserwerk einmal hinter die Kulissen zu blicken.

Auf dem Werksgelände des Wasserwerkes werden viele Stationen angeboten, die über wissenswerte Informationen zu aktuellen Themen der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung informieren. Dazu zählen u. a. die Trinkwasserqualität unseres Leitungswassers, was gehört in die Toilette und was auf gar keinen Fall, wie ist der natürliche Kreislauf des Wassers, kleine Experimente, was passiert mit meinem Abwasser, eine Technikausstellung mit den Einsatzfahrzeugen des Zweckverbandes und vieles mehr. Weiterhin werden stündlich fachkundige Führungen stattfinden, die Einblicke über den gesamten Wasserkreislauf geben, von der Wassergewinnung, Wasseraufbereitung bis hin zur Verteilung im gesamten Verbandsgebiet.

Ein Besuch lohnt sich, sagt das Team des Zweckverbandes und freut sich auf viele neugierige Besucher/innen.

Bürgerbüro Angermünde nur noch mit Terminvergabe geöffnet

Das Bürgerbüro der Stadt Angermünde kann bis auf weiteres nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung besucht werden. Die Stadtverwaltung sieht sich aufgrund von kurzfristigem Personalausfall zu diesem Schritt veranlasst und bittet um Verständnis. Die Termine können telefonisch unter der Telefonnummer 03331/260019 sowie online unter https://terminverwaltung.angermuende.de vereinbart werden.

Änderungen bezüglich der Besuchsmöglichkeiten für das Bürgerbüro werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wanderrastplätze mit neuen Hinweisschildern ausgestattet

Im Angermünder Stadtgebiet werden derzeit 13 Wanderrastplätze an Seen ausgewiesen, wie beispielsweise am Heiligen See in Altkünkendorf, am Bauernsee in Dobberzin oder am Peetzigsee in Greiffenberg. Diese Orte werden durch Einheimische und Touristen zum Zwecke der Erholung und zum Baden auf eigene Gefahr genutzt. Die neuen Hinweisschilder machen unter anderem darauf aufmerksam, dass in diesem Bereich das Angeln verboten ist sowie Hunde an der Leine zu führen sind. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass sich das Angelverbot nur auf diesen Bereich bezieht. Hintergrund ist eine zu hohe Verletzungsgefahr für die Gäste. An anderen Stellen des jeweiligen Sees ist das Angeln – sofern laut DAV und Fischerei erlaubt – weiterhin möglich.

ANZEIGE



Aktuelles vom Seniorenbeirat

Neue Besetzung im Seniorenbeirat Angermünde

Sommerfest am 29. Juli im Bürgergarten

» Der Senioreneirat der Stadt Angermünde hat einen großen Mitgliederzuwachs erfahren und startet nun mit fast komplett neuer Besetzung. Insgesamt neun Angermünderinnen und Angermünder engagieren sich in dem Beirat: Carola Klesse als Vorsitzende, Sibylle Schmock und Karl-Heinz Fleischer als stellvertretende Vorsitzenden, Jörg Kuschel als Vertreter im Kreisseniorenbeirat sowie Manuela Neums, Lysette Hellbach-Brehm, Karina Braunschweig, Reiner Buschbeck und Manuela Lehsten. In einer ersten gemeinsamen Sitzung wurden zukünftige Veranstaltungen, Angebote und Aufgaben abgestimmt.

So wird der Seniorenbeirat weiterhin an allen Ausschüssen sowie der Stadtverordnetenversammlung teilnehmen mit dem Ziel, die Interessen der Senioren in den Gremien zu vertreten, einen Austausch aufrechtzuerhalten und über aktuelle Beschlüsse und Entwicklungen informiert zu sein. Darüber hinaus wird der Seniorenbeirat im engen Austausch mit der Stadtverwaltung und dem Bürgermeister stehen und auch hier die Interessen der Angermünderinnen und Angermünder ab 55 Jahren vertreten.

Doch nicht nur die Vertretung in der Stadtverwaltung und -politik, sondern auch die soziale und gesellschaftliche Situation älterer Menschen liegen dem Seniorenbeirat am Herzen. So möchten die Mitglieder die Begegnung und den Austausch unter den Senioren in Angermünde und allen Ortsteile stärker fördern. Dazu zählen die Unterstützung und Reaktivierung von bereits bestehenden Gruppen beispielsweise in Zusammenarbeit mit der Volkssolidarität, die Sicherstellung und Organisation des Badebusses zur Therme Templin, aber auch der Aufbau neuer Treffs und Angebote zusammen mit den ansässigen Organisationen und Vereinen.

Darüber hinaus möchte der Seniorenbeirat eigene Veranstaltungen organisieren. Als erste große Veranstaltung ist ein Sommerfest im Bürgergarten des Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18, am Samstag, dem 29. Juli 2023 ab 15 Uhr geplant. Flyer und weitere Informationen werden in den nächsten Wochen veröffentlicht. Der Eintritt kostet 5 Euro. Die Karten sind in der Touristinformation erhältlich.

Außerdem nimmt der Seniorenbeirat an der Brandenburgischen Seniorenwoche teil und wird in Kooperation mit anderen Einrichtungen Veranstaltungen zu den Themen Digitalkompetenz für ältere Menschen sowie Mobilität anbieten. Auch erste Ideen für die diesjährige städtische Senioren-Weihnachtsfeier sowie für ein Seniorensportfest in Zusammenarbeit mit den ansässigen Vereinen im kommenden Jahr wurden gesammelt.

Wer den Seniorenbeirat kontaktieren möchte, hat bei den öffentlichen Sitzungen die Möglichkeit dazu. Diese finden jeden ersten Montag im Monat um 17:15 Uhr im AHA Projekthaus, Schwedter Straße 22, 16278 Angermünde (Erdgeschoss) statt. Außerdem haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, über ein Kontaktformular auf der Webseite der Stadt unter www.angermuende.de/seniorenbeirat bzw. per E-Mail an seniorenbeirat@angermuende.de die Beiratsmitglieder zu kontaktieren. Ansprechpartnerin in der Stadtverwaltung ist weiterhin Kristin Hilges (Telefon: 03331 260092).

Brandenburgische Seniorenwoche 2023

▸ 6. Juli | 10:00 – 15:00 Uhr

„Digitalisierung? – Kommt mir nicht in die Tüte" | „Internet und Co. – Teufelszeug?"

Alles spricht von Digitalisierung! Die Umsetzung ist jedoch keine Frage des Alters!
Dynamic AMOLED, Adaptive True Tone Flash oder 5G: Moderne Smartphones werden mit immer längeren Funktionslisten beworben, für die man mitunter ein Wörterbuch braucht. Dabei sind die neusten Funktionen und viele aufgeblähte Extras für Laien gar nicht wichtig. Wer ein zuverlässiges Smartphone im Budget- oder Mittelklassebereich sucht, sollte sich vom futuristischen Schnick-Schnack und der Ausstattung teurer Geräte nicht blenden lassen. Für solche Extras fallen nämlich schnell ein paar hundert Euro zusätzlich an, obwohl Einsteiger davon gar nicht profitieren.
Kommen Sie mit uns ins Gespräch zum Thema: Digitalisierung und seine Umsetzung, keine Frage des Alters!

Schwerpunkte sind u. a.:

- Smartphones kaufen – Worauf kommt es an?
- Speicherplatz: Soviel muss es wirklich sein
- 5G-Konnektivität – Brauche ich das?
- Online-Geschäfte und Online bezahlen oder doch mit Karte oder Bar

Wo: AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22, 16278 Angermünde

▸ 14. Juli | 12:00 – 15:00 Uhr

„Mobilität, ein wichtiger Aspekt für die Teilhabe in der Gesellschaft"

Mobilität und Alter – keine Angst und Scham vor der Nutzung von Rollator, elektrischem Rollstuhl und dem ECO-Engel.
Wir bieten ein Rollatoren-Training auf einem Parcours zum Kennenlernen der Möglichkeiten für mehr Mobilität im Alter. An diesem Tag findet auch das Sommerfest des AWO-Seniorenzentrums statt, zu dem ab 15 Uhr alle eingeladen sind, zu verweilen und sich musikalisch und kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Wo: AWO – Seniorenzentrum „Am Stadtwall"

Pflegestammtisch Angermünde hat sich konstituiert

Ein Projekt im Rahmen von Pflege vor Ort

» 25 Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung, Krankenhaus, stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, Sanitätshäusern sowie Einrichtungen der Wohlfahrtsarbeit und pflegende Angehörige trafen sich im Mai 2023 im AHA-Projekthaus, um ihre Kooperation und Zusammenarbeit zu verabreden.

Der Verbleib in der Häuslichkeit im Alter für möglichst viele Menschen in Angermünde ist ein wichtiges Ziel. Die Sicherung der professionellen Versorgung, die familiäre und nachbarschaftliche Unterstützung und die Senkung der Pflegeprävalenz sind unter den gegebenen Rahmenbedingungen (Fachkräftemangel, demografische Entwicklung) dringend geboten, um die steigende Anzahl älterer Menschen ausreichend versorgen zu können. Daher werden sich Einrichtungen und Organisationen aus dem Bereich des Gesundheitswesens und der Pflege zusammentun, um gemeinsam abgestimmte Maßnahmen zur Stärkung der Pflege und der vorpflegerischen Versorgung im Sozialraum zu entwickeln und umzusetzen. Hierbei soll die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Gruppen im Sinne gemeinsamer gesellschaftlicher Verantwortung, zur Stärkung bürgerschaftlichen und nachbarschaftlichen Engagements und der Pflege gefördert werden.

Der Pflegestammtisch kann Forderungen an die Kreispolitik formulieren und diese als Mitglied im Pflegefacharbeitskreis kommunizieren. Hier besteht dann ebenfalls die Möglichkeit der Forderungsformulierung an die Landes- und Bundespolitik. Mit dem Pflegestammtisch Angermünde wird eine arbeitsfähige Vernetzungsstruktur etabliert, die all diejenigen Akteure einbindet, die für die Pflege- und Gesundheitsversorgung im Landkreis Uckermark relevant sind. So können das pflegende Angehörige, ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen, Verwaltung und Interessierte sein. Die Arbeit bezieht sich auf Initiativen und Maßnahmen, die zukünftig zu einer abgesicherten, ortsnahen und qualitativ hochwertigen pflegerischen Versorgung der Bevölkerung in Angermünde beitragen.

Der regionale Pflegestammtisch Angermünde verfolgt folgende Ziele:

- systematische und verbindliche Vernetzung der Akteure der Gesundheitswirtschaft insbesondere der Pflege
- Beratungen zu Auswahl und Gestaltung von regionalspezifischen Maßnahmen bzw. lokalpolitischen Initiativen
- Austausch zu regionalen und überregionalen Themen (z. B. Fachkräftesicherung, Pflegestrukturplanung)
- Entwicklung von Vorschlägen zu regionalspezifischen Handlungsmaßnahmen und Initiativen zur Gestaltung der regionalen Pflegelandschaft
- Abstimmung der vielfältigen Pflege- und Unterstützungsangebote und Förderung der kooperativen Zusammenarbeit
- Mitwirkung an der künftigen Pflegestrukturplanung des Landkreises Uckermark im Rahmen der Sozialplanung als Expertengremium

Der Pflegestammtisch Angermünde trifft sich regelmäßig 1x im Quartal des laufenden Jahres. Die regelmäßigen Treffen finden im AHA – Projekthaus, Konferenzraum, Schwedter Straße 22 in 16278 Angermünde statt.

Kontakt:
pflegestammtisch-ang@igfrauen.de

Seniorenbüro eröffnet am 01.07.2023

Sie brauchen eine Beratung, Hilfe oder Unterstützung? Dann können Sie sich an das Seniorenbüro der IG Frauen und Familie im AHA Projekthaus, Schwedter Straße 22 wenden.
Jeden Mittwoch, beginnend mit dem 05.07.2023, 09:00 bis 11:00 Uhr und 14:00 bis 15:00 Uhr können Sie die Beratungsdienstleistung nutzen.

Kontakt:
E-Mail: haus-der-familie@igfrauen.de
Tel. 0151 51052582

ANZEIGEN

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

➜ Grabmale und Einfassungen
➜ Liegesteine und Grababdeckplatten
➜ Bronzevasen und Bronzeschmuck
➜ Treppen und Fensterbänke
➜ Tischplatten und Arbeitsplatten



ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63



BESTATTUNGSINSTITUT Eggert
Tag und Nacht erreichbar: 03331 32247
info@bestattungsinstitut-eggert.de
www.bestattungsinstitut-eggert.de

Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.
Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de
DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN
Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon:(030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0
Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **28. Juli 2023.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **17. Juli 2023.**

Die lange Einkaufsnacht – ein Angermünder Magnet

Hunderte Angermünder genossen die Angebote vieler Innenstadthändler

» David Drochner, seit einigen Jahren Inhaber des Sehzentrums in der Angermünder Rosenstraße, hat die Fäden für das Ausrichten der langen Einkaufsnacht durch die Geschäfte der Angermünder Einkaufsmeile erfolgreich in seine Hände genommen – wieder kamen Hunderte Menschen am Freitag, dem 12. Mai, in die Innenstadt. Das Wetter spielte auch mit, und so feierten die Menschen mit guter Laune zwischen Hohem Steinweg, Brüderstraße und Berliner Straße den Frühling und den Start in die Freiluftsaison. Auch wenn es an diesem Abend eher weniger um den Verkauf von Waren aus den Geschäften ging, und man sich lieber bei Bier und Wein, Kaffee und Gebackenem, Gegrilltem zusammensetzte oder für seine Kinder klebrige Zuckerwatte kaufte, viele Leute kamen mal wieder in die Innenstadt, die sonst ihre Einkäufe nur in den Supermärkten erledigen – ihnen wurde in Erinnerung gerufen, was die Altstadt so zu bieten hat. Und solche vielfältigen Straßenfeste können eben nur Einzelhändler auf die Beine stellen. Und dabei hatten neuere Geschäfte wie der Regionalladen ebenso Erfolg wie die ganz alt Eingesessenen, z. B. Tabak-Wenzel. Und einfach nicht totzukriegen ist die Modenschau Ecke Rosenstraße, Berliner Straße, die von der dortigen Modeboutiqe M & S (Inhaberin Marianne Wüst) ausgerichtet wird. Im Gegenteil – sie ist jedes Jahr aufs Neue vermutlich der Renner! Dicht an dicht stehen die Schaulustigen in mehreren Reihen, um einen Blick auf die Modeangebote und die Models (eigentlich ist ja der Begriff „Mannequin" viel schöner) zu erhaschen. Auf sehr gefällige Art und Weise moderiert seit vielen Jahren schon Hannelore Drochner die Wäsche-Präsentation. Auf jeden Fall war zu vernehmen, die lange Einkaufsnacht soll es auch 2024 wieder geben. Und man muss kein Prophet sein, ihr wieder einen richtig schönen Erfolg vorauszusagen. Also zumindest solange, wie kein Wolkenbruch die Stände von den Straßen spült.

MPJ



Blick in die Rosenstraße – überall herrschte Andrang. Foto: Michael-Peter Jachmann

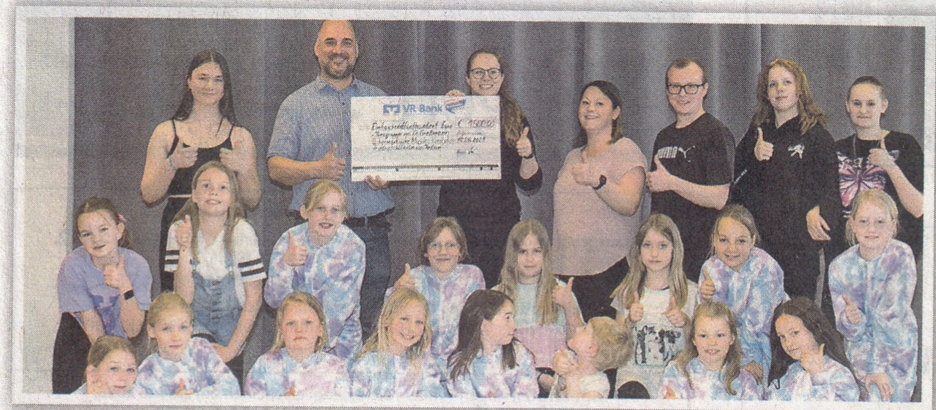
Adler-Apotheke spendete 1.500 € für junge Tänzer

» Das Geld fließt in die Arbeit von Christina Geßmann mit ihren Schützlingen der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule ein.

Seit vielen Jahren verbindet die Adler-Apotheke Angermünde die Abgabe ihrer Jahreskalender im Geschäft mit einer Spendenaktion für einen guten Zweck. Die jüngste Kalenderaktion wurde wieder zu einem großen Erfolg, die Spendenbereitschaft der Kunden war überwältigend. Das Apotheken-Team entschied gemeinsam, die Spende in Höhe von 1.500,00 € der Tanzpädagogin Christina Greßmann und ihren Tanzgruppen von der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Redern" zu übergeben.

Christina Greßmann leitet mehrere Kinder- und Jugendtanzgruppen in Angermünde. Sie organisiert Tanzwettbewerbe, zahlreiche Tanzauftritte und verschafft den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich zu zeigen. Gerade nach der langen Coronazeit ist das sehr wichtig. 2023 fand wieder ein Tanzcamp statt, welches für die Tänzer kostenfrei angeboten und durch ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützt wurde. „Ihre Arbeit mit und vor allem für die Kinder und Jugendlichen möchten wir als Adler-Apotheke sehr gern unterstützen", sagte Ute Ludwig.

Mit der Spende überraschten einige Mitarbeiter Christina Greßmann sowie die Kinder und Jugendlichen während ihres Trainings im Angermünder AHA-Haus. Nach der Übergabe des Schecks gab es eine spontane Tanzeinlage der Kinder. „Unter anderem konnten wir die Choreografie des Michael Jackson-Remix bestaunen, welche kürzlich beim Kinder- und Jugendfestival in Eberswalde zu Monatsbeginn einen 2. Platz in der Kategorie „Kids-Dance, 8–10 Jahre" belegte. Die Freude und der Spaß, den die Tänzer bei ihrer Vorstellung zeigten, war sehr ergreifend! Und wie Friedrich Nietzsche sagte: „Verloren sei uns der Tag, an dem nicht ein Mal getanzt wurde!"



Apothekenchef Robert Dalchow hat den Scheck an das Tanzkollektiv überreicht. Foto: Ute Ludwig

Angermünder Friedhof

Premiere für die erste Führung durch die Parkanlage

» Eine gelungene Premiere! Ein gutes Dutzend Interessenten fanden sich zur ersten Führung über den Angermünder Friedhof am 20. Mai ein. Stadtführerin Regina Schmidt übernahm die Aufgabe an diesem frühen Sonnabendnachmittag im Auftrag der Angermünder Tourist-Information. Unterstützung erhielt sie vom Städtischen Friedhofsverwalter Michael Deinert, der kurzfristig dazukam. Regina Schmidt erklärte das Anliegen den Führungsteilnehmern: „Wir wollen einen kleinen Einblick in die Geschichte des Friedhofs und seiner Vorgänger geben, auf die schöne Gestaltung dieser Parkanlage aufmerksam machen und auf besonders interessante Grabanlagen wie das Moschel-Mausoleum aufmerksam machen." Das ist eine Menge Stoff und kaum in einer Führung unterzubringen. So gibt es ein Konzept für verschiedene Führungen, das je nach Interesse der Angermünder und der Besucher der Stadt verwirklicht werden soll.

Michael Deinert, der seit gut fünf Jahren Friedhofsverwalter ist, trug mit viel Detailwissen zur gelungenen Führung bei. Man gewann den Eindruck, der Friedhof ist nicht nur seine berufliche Aufgabe, sondern auch Herzensangelegenheit. Er engagiert sich sehr für die Sanierung von besonderen grablichen Anlagen und kümmert sich um die Beschaffung von Fördergeldern. Ein Mann, der offenbar seine Bestimmung gefunden und gänzlich angenommen hat. Auf einer speziellen Friedhofsführung am 22. Juli will er selbst den Rundgang übernehmen, um die Perspektiven des Friedhofs darzulegen, wie die Anlagen entwickelt werden können, welche Bestattungsformen möglich sind und was bei den Gräbern zu beachten ist.

Besonders großes Interesse fanden an diesem Tag verständlicherweise das frisch sanierte Mausoleum Morschel, die Grabanlagen der Familie Windolff oder auch die des Angermünder Bildhauers Albert Manthe, der einst beispielsweise das Kriegerdenkmal auf dem Rathausplatz zwischen Rathaus und Hohem Steinweg schuf, beispielsweise aber auch das Stadtwappen über dem Rathauseingang. Er wirkte auch in der Reichshauptstadt Berlin, führte Aufträge des Kaiserhofs aus. Die Manthe-Grabstelle gehört zu den besonders baufälligen und bedarf dringend der Sanierung.

Die nächsten Führungen durch den Friedhof finden statt am 22. Juli (mit Friedhofsverwalter Michael Deinert), 19. August, alles Sonnabende, jeweils 13 Uhr. Anmeldungen zu den Öffnungszeiten in der Tourist-Information Angermünde, Hoher Steinweg.

Michael-Peter Jachmann



Foto: Michael-Peter Jachmann

Regina Schmidt erklärte die wechselhafte Geschichte des Mausoleums von Familie Morschel und seine kulturelle Bedeutung.

ANZEIGEN

STEINMETZBETRIEB MARTIUS

Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten … aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt. Der andere packt sie kräftig an – und handelt." *(Johann Wolfgang von Goethe)*

Über Immobilien wird derzeit allerorts diskutiert. Steht demnächst ein Immobilienverkauf bei Ihnen an, so kann es auch schnell zu Unsicherheiten und/oder vielen Fragen kommen: „Kann ich den Verkauf meines Hauses selbst abwickeln oder sollte ich auf die Unterstützung eines Maklers zurückgreifen? Was ist meine Immobilie wert, wie finde ich den richtigen Käufer und habe ich ausreichende Kenntnisse über Kaufvertragsinhalte und Haftungsrisiken?"

Ein privater Hausverkauf ist ein sehr komplexer und auch langwieriger Prozess. Viele unter- oder überschätzen den Wert ihrer Immobilie oder den richtigen Verkaufszeitpunkt und „verschenken" dadurch eine erfolgreiche Vermarktung. Beim Hausverkauf ist es erfahrungsgemäß so, dass sich das Hinzuziehen eines Maklers deshalb immer lohnt.

Unser umfassendes Betreuungs- und Serviceangebot reicht über den Vertragsabschluss hinaus – vom ersten Kennenlerngespräch bis zur juristischen Konzeption, von der Vermarktung bis zur Vermittlung.

„Wir möchten Sie mit Leistung überzeugen!"

Herzlichst,
Annika & Diana Lipski

Annika Lipski Immobilien
Ankommen. Leben.

Weil Immobilien Vertrauenssache sind!

- Privat- & Gewerbekunden
- Vermittlung von Grundstücken und Immobilien
- Beratung & Wertermittlung
- Erstellung eines aussagekräftigen Exposés
- Unterstützung in behördlichen Angelegenheiten
- Hausverwaltung/Vermietung



Diana & Annika Lipski

Sprechzeiten
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr / 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Puschkinstraße 8 · 17268 Templin · ☎ +49 3987 4398588
info@lipski-immobilien.de · www.lipski-immobilien.de

Erste Hilfe. Selbsthilfe.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Mehr als 800 Besucher

Greiffenberger Mühle als Magnet zum Deutschen Mühlentag

» Mit diesem Ansturm hatte selbst der Greiffenberger Mühlenverein nicht gerechnet! Geschätzte 850 Besucher kamen am Deutschen Mühlentag zum Pfingstmontag auf den Mühlenberg. Die vorbereiteten 700 Eintrittsplaketten waren schon am frühen Nachmittag verbraucht, so konnte die Anzahl der danach erschienenen Besucher nicht ganz exakt bestimmt werden. Bei diesem enormen Andrang reichten natürlich auch die Parkflächen am Fuße des Berges nicht aus, die Autos parkten am Straßenrand auf mehreren hundert Metern Länge. Trotz allen Gewusels behielten Stefan Eschert, Elisa Hartmann, Hilde Daniel und Jürgen Scherenberg sowohl den Überblick wie auch den Durchblick.

Zeitig ausverkauft waren zudem die 90 Premierenbrote, die mit Mehl aus der Mühle gebacken worden waren. Nach rund zwei Stunden waren sie schon alle. Es waren die ersten Brote überhaupt, die mit Mehl aus der Greiffenberger Erdholländermühle für den öffentlichen Verkauf gebacken worden waren. Das Mehl war beim ersten offiziellen Mahlgang gute zwei Wochen vor Pfingsten am 13. Mai hergestellt worden. Das Mehl stammte vom Gut Wilmersdorf, zur Verfügung gestellt von Stefan Palme – für den Verein kostenlos. Zwei Tüten bekam die Angermünder Bäckerei Schreiber für ein Testbacken. Und die Bäckerei bekam schließlich auch den Auftrag, die Brote für den Mühlentag herzustellen – Roggenmischbrote im Verhältnis 60:40 Prozent, die auch vorgebacken wurden. Karl Baas aus Passow hat die Brote dann mit seinem mobilen Backofen am Pfingstmontag vor Ort ausgebacken. Unterstützt wurde er beim Verkauf durch Vereinsmitglied Kerstin Creutz. Nur 5 € kosteten die köstlichen Brote je Stück. Übrigens ist Karl Baas, der längst im Ruhestand lebt, selbst gelernter Bäcker. Sein Vater, ebenfalls Karl Baas („Alle aus unserer Familie, die an einem 13. geboren werden, bekommen diesen Namen), betrieb einst in Passow eine Brot- und Feinbäckerei, die aber 1971 ihre Türen schloss – damals übernahm die neue Großbäckerei aus Schwedt die Versorgung mit Backwaren auch im Kreis Angermünde. Viele kleine Bäckereien wurden nicht mehr gebraucht und schlossen. Zu solchen Ereignissen wie dem Mühlentag ist Karl Baas gern mit seinem mobilen Backofen gern dabei.

Am Wagen mit den selbstgebackenen Kuchen riss die Schlange der Hungrigen kaum ab; wer sich nicht anstellen wollte und später zurückkam, konnte Pech haben und der gewünschte Kuchen war dann schon längst über den Tresen gegangen.

Selbst der riesige Kessel mit Kartoffelsuppe und Bockwurst war schon vor 13 Uhr leer. Christa Fichtmüller hatte den Eintopf wie seit vielen Jahren schon gekocht, beim Verkauf bekam sie Unterstützung von Marlene Hübner. All die Erlöse fließen in den Mühlenbau ein. Der ist zwar im Prinzip abgeschlossen, aber nicht jede Finanzierung ist bereits abgelöst.

Wer irgendwo etwas wollte, bekam es meist nur mit Schlangestehen. Das galt vor allem auch für die Besichtigung der Mühle von innen, des Mahlwerks und der verschiedenen Etagen. Hier hatten unter anderem Müller Ingo Waligora, Cheftechniker Christian Koch und weitere oft langjährige Vereinsmitglieder wie Bernd Strack oder Frank Preuß das Sagen.

Seit vielen Jahren schon nennt der Volksmund den Verein Greiffenberger Mühlenverein, der eigentliche Name aber ist „Verein zur Förderung von Landwirtschaft, Handwerk und Kultur e. V.“. Bald aber heißt er wirklich „Mühlenverein Greiffenberg“, die Vereinsversammlung hat die Namensänderung beschlossen, die nun beim Gericht zur Eintragung ins Vereinsregister vorliegt. Vereinsvorsitzender Hartmut Hinze sagte auf Anfrage: „Die Mühle ist seit vielen Jahren schon der absolute Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit, nahezu alles dreht sich darum, dem tragen wir mit der Namensänderung Rechnung. Wir warten nun noch auf die entsprechende Änderung im Vereinsregister.“ Er zeigte sich genauso wie sein langjähriger Amtsvorgänger Horst Fichtmüller glücklich über den Zuspruch der Menschen. „Der Mühlentag kostet unserem Verein zwar viel Kraft, es ist viel Aufwand nötig, aber wenn man das sieht heute, dann ist man doch glücklich und zufrieden und weiß, das die Anstrengungen nicht umsonst waren.“

Der Verein kann sich auch über Mitgliederzuwachs freuen. Zu den neuen Mitgliedern gehören Margret und Gundolf Sperling, die seit vielen Jahren schon zu den zwar kleinen, aber so wichtigen Spendern beim Mühlenaufbau gehören – dank des Fotoverkaufs mit Mühlenmotiven. Sie betrieben wieder einen Stand, den sie auch als Mitglieder der Initiativgruppe „27. April 1945“ (Kriegsende in Angermünde) nutzten, um gemeinsam mit Bildhauer Joachim Karbe für dessen Denkmalprojekt zur Erinnerung an die Zivilcourage von Otto Miers und Walter Nölte zu erinnern, als sie mit der Weißen Fahne der Roten Armee entgegen gingen.



Foto: Michael-Peter Jachmann

Vereinsmitglied Jörg Berkner informierte an seinem Stand über die Geschichte der Greiffenberger Mühle. Sie hatte eine Vorgängerin, die aber im Laufe des 20. Jahrhunderts zerfiel und deren letzte Überreste schließlich durch einen Blitzschlag zerstört wurden. In seinem noch sehr neuen Mühlenlexikon der Uckermark geht er ausführlich auf die Mühle ein. Wer ein Faible für Mühlen hat, kann das Werk als PDF bestellen.

Michael-Peter Jachmann

12

Amtsblatt
für die Stadt Angermünde

Angermünde, 23. Juni 2023 | Nummer 6/2023 | 33. Jahrgang Herausgeber: Stadt Angermünde – Der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
- kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

– 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Angermünde vom 27.Oktober 2021 Seite 1
– Satzung über eine pauschale Aufwandsentschädigung für die Schiedspersonen der Stadt Angermünde Seite 2
– Auslegungsverfahren zur Festsetzung der Überschwemmungsgebiete der Unteren Oder mit Alter Oder, Westoder und Welse sowie der Polder A/B und 10 Seite 3

Amtliche Mitteilungen

– Stellenausschreibung Sachbearbeiter/-in im Bürgerbüro (m/w/d) Seite 6

– Amtliche Bekanntmachungen –

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Angermünde vom 27. Oktober 2021

Aufgrund der §§ 4 und 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19]) in der zurzeit geltenden Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde in ihrer Sitzung am 10. Mai 2023 folgende 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Angermünde vom 27. Oktober 2021 beschlossen:

§ 1
Änderungen

§ 5 Abs. 2:
Satz 5 wird durch folgenden Satz ersetzt:
„Die Mitglieder werden auf Vorschlag des Bürgermeisters sowie von Organisationen und Vereinigungen, die auf dem Gebiet der Seniorenarbeit tätig sind, wie Seniorenvereine und -verbände, Seniorengruppen der Parteien, Gewerkschaften, Organisationen und Institutionen und Vereinigungen der Kirchen, von Wohlfahrtsverbänden, Seniorentagesstätten, Altenwohnheimen, Alten- und Pflegeheimen, Seniorentreffpunkten, Altenwohnanlagen, Pensionärs- und Rentengemeinschaften, von der Stadtverordnetenversammlung für die Dauer der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung durch Abstimmung benannt.

§ 5 Absatz 2 letzter Satz:
Der Wortlaut „auf Verlangen" wird gestrichen.

§ 5 Absatz 3:
Satz 1 wird durch folgenden Satz ersetzt:
„Die Stadt Angermünde richtet zur besonderen Vertretung der Interessen und gesellschaftlichen Belange der Kinder und Jugendlichen einen Beirat ein."

§ 5 Absatz 3 letzter Satz:
Der Wortlaut „auf Verlangen" wird gestrichen.

§ 6 Absatz 5 wird wie folgt neu gefasst:
„Entscheidungen unterhalb der Wertgrenzen der Absätze 1 bis 3 gehören im Regelfall zum Geschäft der laufenden Verwaltung. Der Bürgermeister führt im Rahmen seiner Befugnisse nach § 54 Bbg KVerf die Geschäfte der laufenden Verwaltung, soweit die Angelegenheit nicht von grundsätzlicher weittragender Bedeutung ist, insbesondere über Vergaben im Rahmen des beschlossenen Haushalts- und Investitionsplanes, wenn die zu erwartenden Kosten die geplanten Mittel um nicht mehr als 10 v. H., höchstens aber 50.000,- € überschreiten.
Der Bürgermeister entscheidet in der Regel bis zu einer Wertgrenze von 10.000,- € über Stundungen und Niederschlagungen. Der Bürgermeister ist berechtigt die Zuständigkeiten auf Mitarbeiter/innen zu übertragen.
Der Bürgermeister informiert halbjährlich über die Vergaben in formalen Verfahren, die 15.000,- € im Einzelfall übersteigen."

§ 12 Absatz 5:
Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:
„Abweichend von Abs. 2 erfolgen öffentliche Bekanntmachungen von Zeit,

– Amtliche Bekanntmachungen –

Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung spätestens am 3. Erscheinungstag, der dem Tag der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorhergeht, in der Tageszeitung „Märkische Oderzeitung" – Ausgabe „Uckermark Anzeiger Angermünde".

§ 12 Absatz 5 Satz 2:
Der Wortlaut „bzw. des Hauptausschusses" wird gestrichen.

§ 12 Absatz 6:
Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:
Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Hauptausschusses und sonstiger Ausschüsse erfolgt spätestens am 6.Tag vor dem Tag der Sitzung durch Aushang im Aushangkasten der Stadt Angermünde am Markt, östlich des Haupteinganges des Rathauses – Markt 24, 16278 Angermünde.

§ 12 Absatz 7 Satz 2:
Der Wortlaut „am 3. Tag" wird durch „am 6. Tag" ersetzt.

§ 2
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft

Angermünde, den 17.05.2023

F. Bewer
Bürgermeister

Satzung über eine pauschale Aufwandsentschädigung für die Schiedspersonen der Stadt Angermünde

Aufgrund von § 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf.) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 18], S. 6), und § 45 Abs. 4 Gesetz zur Regelung der außergerichtlichen Streitbeilegung durch Schiedsstellen und anerkannte Gütestellen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schiedsstellen- und Gütestellengesetz – BbgSchGG) vom 16.12.2022 (GVBl. I/22, [Nr. 31]), hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung vom 10.05.2023 folgende Satzung über eine pauschale Aufwandsentschädigung für die Schiedspersonen der Stadt Angermünde beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

Die Schiedspersonen der Stadt Angermünde erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung zur Abdeckung des Aufwandes, der mit der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit verbunden ist.

§ 2
Höhe der Aufwandsentschädigung

(1) Die Schiedsperson erhält für ihre Tätigkeit eine monatliche pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 €.
(2) Die stellvertretende Schiedsperson erhält für ihre Tätigkeit eine monatliche pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 €.

§ 3
Umfang der Aufwandsentschädigung

Mit der Aufwandsentschädigung sind alle mit dem Amt verbundenen notwendigen Auslagen (insbesondere Telefon- und Portokosten, Fahrt- und Reisekosten innerhalb der Stadt Angermünde) abgegolten, soweit diese außerhalb eines Schlichtungsverfahrens entstehen.

§ 4
Auszahlung, Wegfall

(1) Die Auszahlung der Aufwandsentschädigung erfolgt quartalsweise rückwirkend, jeweils zum 30.03., 30.06., 30.09. und 30.12. eines jeden Jahres.
(2) Scheidet die Schiedsperson im Laufe eines Monats aus, so erhält sie für diesen Monat die volle Aufwandsentschädigung. Nimmt die Schiedsperson ihre Tätigkeit im Laufe eines Monats auf, so erhält sie die Aufwandsentschädigung erstmals für den folgenden Monat.
(3) Übt eine Schiedsperson länger als 2 Monate ihr Amt nicht aus, so entfällt die Aufwandsentschädigung ab dem dritten Kalendermonat.

§ 5
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Angermünde, den 09.06.2023

F. Bewer
Bürgermeister

14

– Amtliche Bekanntmachungen –

Auslegungsverfahren zur Festsetzung der Überschwemmungsgebiete der Unteren Oder mit Alter Oder, Westoder und Welse sowie der Polder A/B und 10

Bekanntmachung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg vom 12. Juni 2023

Das Überschwemmungsgebiet der Unteren Oder mit Alter Oder, Westoder und Welse sollen gemäß § 100 Absatz 1 Satz 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in Verbindung mit § 76 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) festgesetzt werden. Das Überschwemmungsgebiet soll die Gebiete umfassen, die bei einem hundertjährlichen Hochwasserereignis überschwemmt oder durchflossen werden.
Außerdem sollen für die in diesem Gebiet liegenden Polder A/B und 10 die Überschwemmungsgebiete in einem parallel geführten Verfahren zeitgleich durch Rechtsverordnung gemäß § 100 Absatz 5 BbgWG in Verbindung mit § 76 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 WHG festgesetzt werden.

Die zur Festsetzung vorgesehenen Überschwemmungsgebiete liegen im Gebiet der Städte Angermünde, Bad Freienwalde (Oder) und Schwedt (Oder) sowie der Ämter Britz-Chorin-Oderberg und Gartz (Oder).

Im Folgenden werden die vom Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 Absatz 1 Satz 2 BbgWG betroffenen Flure mit Name der Gemarkung und Flurnummer aufgeführt.

Berkholz-Meyenburg: 7 Blumenhagen: 1, 3, 4 Criewen: 1, 2, 3, 4, 5 Enkelsee: 14, 15, 16 Friedrichsthal: 1, 3, 4, 6 Gartz: 2, 3, 8, 15, 17, 18, 19 Gatow: 1, 2, 3, 4 Gellmersdorf: 1 Hohenfelde: 2, 3, 5, 6 Hohensaaten: 2, 3, 6, 7 Hohenwutzen: 1, 2, 5 Lunow: 8, 9, 10, 11, 12, 13 Mescherin: 1, 2, 3 Oderbruchwiesen: 1 Schöneberg: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Schwedt: 2, 3, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 36, 40, 44, 45, 46, 55, 56, 64, 65, 66, 67, 68 Stolpe: 1, 3, 4, 5, 6 Stolzenhagen bei Oderberg: 1, 2, 3, 4 Vierraden: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 13, 19, 20 Zützen: 1, 2, 3, 4

Im Folgenden werden die von den Überschwemmungsgebieten gemäß § 100 Absatz 5 BbgWG (Polder A/B und 10) betroffenen Flure mit Namen der Gemarkung und Flurnummer aufgeführt.

Criewen: 1, 2, 4, 5 Enkelsee: 14, 15, 16 Friedrichsthal: 4 Gatow: 1, 2, 3, 4 Hohenfelde: 2, 3, 5 Oderbruchwiesen: 1 Schöneberg: 6, 7, 8 Schwedt: 1, 2, 3, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25 Vierraden: 1 Zützen: 3, 4

In den Überschwemmungsgebieten werden die Schutzvorschriften gemäß § 78 Absätze 1 bis 7 und § 78a Absätze 1 bis 5 WHG sowie die Anforderungen des § 101 BbgWG gelten, sodass bestimmte Handlungen verboten beziehungsweise nur beschränkt zulässig sind.

Die Festsetzung der Überschwemmungsgebiete erfolgt durch Bekanntmachung der Verbindlichkeit der Karten (im Maßstab 1:2.500) auf der Grundlage des Liegenschaftskatasters bzw. durch Rechtsverordnung. Die hier abgebildete Karte dient lediglich der Übersicht.

Vor der Festsetzung werden Entwürfe der Überschwemmungsgebietskarten sowie der Entwurf der Rechtsverordnung und die zugehörigen Überschwemmungsgebietskarten während der Dauer eines Monats zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Die Auslegung erfolgt mit zwei Kartensätzen; einer für die Polder A/B und 10 und einer für das übrige Überschwemmungsgebiet. Die Entwürfe der Karten werden

vom 28. August 2023
bis einschließlich 29. September 2023

bei den folgenden Unteren Wasserbehörden, Städten und Ämtern zur Einsicht öffentlich ausgelegt. Der vollständige Kartensatz für das gesamte Überschwemmungsgebiet liegt bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Uckermark aus. Bei den anderen Unteren Wasserbehörden werden nur die Kartenblätter ausgelegt, die das jeweils zugehörige Kreisgebiet betreffen. Bei den Städten und Ämtern werden nur die Kartenblätter ausgelegt, die das jeweils zugehörige Gemeindegebiet betreffen. Eine Einsichtnahme ist während der Dienststunden oder gegebenenfalls nach Terminvereinbarung unter der angegebenen Telefonnummer möglich:

Behörde	Auslegungsort	Öffnungszeiten	Telefon
Untere Wasserbehörde des Landkreises Uckermark	17291 Prenzlau Karl-Marx-Str.1 Untere Wasserbehörde Haus 1/Raum 316	Mo. und Do. 8.00– 12.00 Uhr Di. 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr Fr. 8.00–11.30 Uhr	03984 703968
Untere Wasserbehörde des Landkreises Barnim	16225 Eberswalde Carl-von-Ossietzky-Straße 11 Umweltamt	Di. 9.00–18.00 Uhr Mo., Mi., Do., Fr. nach Vereinbarung	03334 214–1538
Untere Wasserbehörde des Landkreises Märkisch-Oderland	15306 Seelow Puschkinplatz 12 Amt für Landwirtschaft und Umwelt Raum B 005	Di. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr Fr. 9.00–12.00 Uhr	03346 850–7318
Stadt Angermünde	16278 Angermünde Heinrichstraße 12 SG Planen & Bauen Raum 301	Di. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr Do. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr Fr. 9.00–12.00 Uhr	03331 260056
Stadt Bad Freienwalde (Oder)	16259 Bad Freienwalde (Oder) Karl-Marx-Straße 1 Stadtentwicklung und Tiefbau	Di. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr Do. 13.00–16.00 Uhr Fr. 9.00–11.00 Uhr	03344 412–142

– Amtliche Bekanntmachungen –

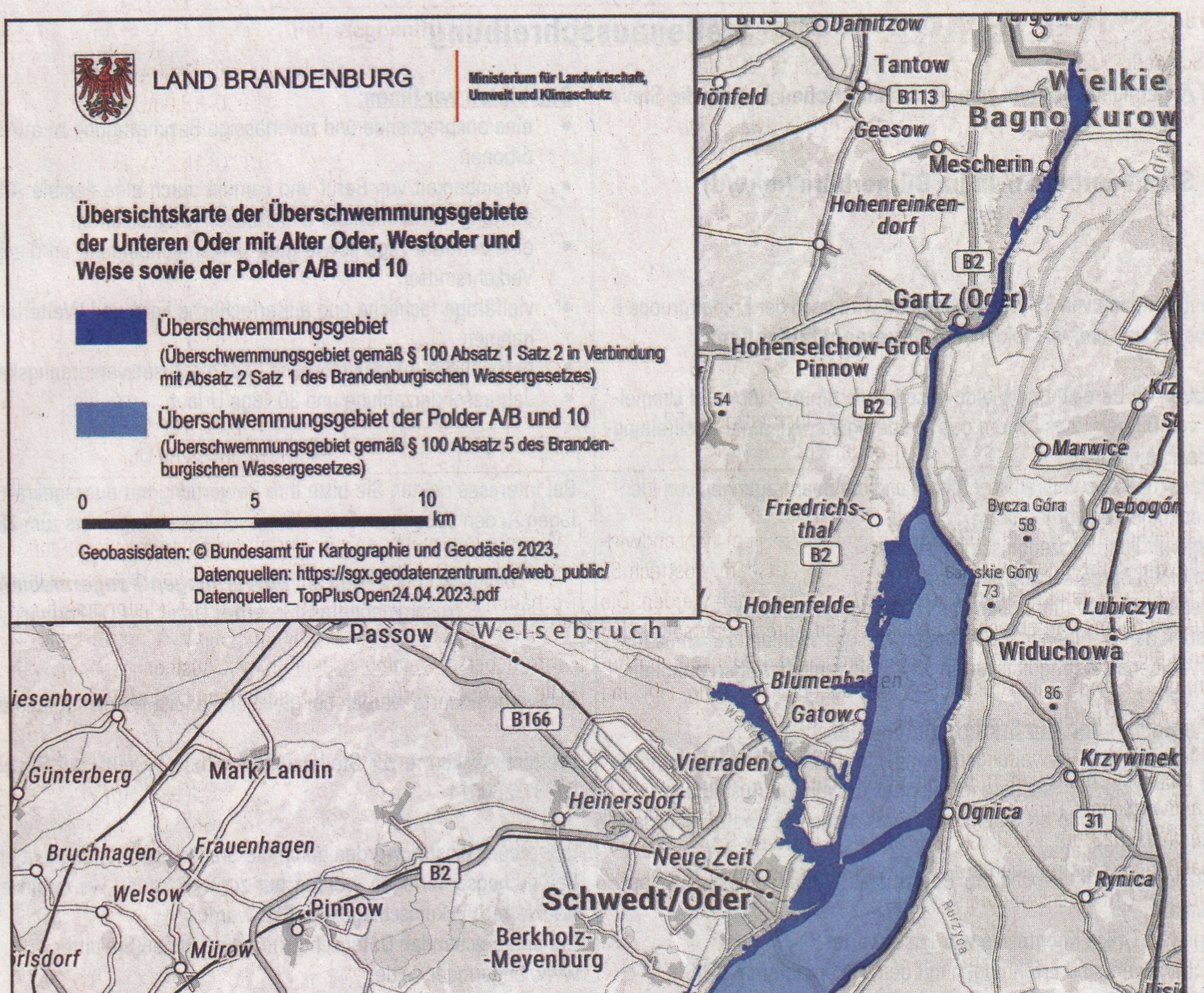
Behörde	Auslegungsort	Öffnungszeiten	Telefon
Stadt Schwedt/Oder	16303 Schwedt/Oder Untere Bauaufsichtsbehörde Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 5 Raum 3.22	Di. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr Do. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr Fr. 9.00–12.00 Uhr	03332 446–314
Amt Britz-Chorin-Oderberg	16230 Britz Eisenwerkstr. 11 Haupt-/Ordnungsamt SGL Ordnungswesen Raum 2.04	Di. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr Do. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr	03334 4576–14
Amt Gartz (Oder)	16307 Gartz (Oder) Kleine Klosterstraße 153 Raum 313	Mo., Mi., Do., Fr. 8.00–12.00 Uhr Di. 7.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr	03332 77102

Bis einschließlich 16. Oktober 2023 kann beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz, Referat 24 (14411 Potsdam, Postfach 60 11 50) schriftlich zu den Kartenentwürfen Stellung genommen werden. Die in der Stellungnahme vorgebrachten Bedenken und Anregungen sollen den Namen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Um eine möglichst breite Öffentlichkeit zu erreichen, führt das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz neben der Auslegung am 14. September 2023 um 17:30 Uhr in Prenzlau, Karl-Marx-Str. 1, Haus 3, Plenarsaal (Einfahrt Tiefgarage über Grabowstraße) eine Veranstaltung zur Information der Öffentlichkeit durch.

Weitere Informationen zum Verfahrensablauf sowie zu den rechtlichen und fachlichen Grundlagen der Festsetzung von Überschwemmungsgebieten erhalten Sie auf den Internetseiten des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz unter folgender Adresse: mluk.brandenburg.de/info/ueberschwemmungsgebiete. Mit Auslegungsbeginn werden dort auch die Kartenentwürfe der festzusetzenden Überschwemmungsgebiete veröffentlicht.

– Amtliche Bekanntmachungen –



– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

– Amtliche Mitteilungen –

Stellenausschreibung

Die Stadt Angermünde schreibt zum **nächstmöglichen Termin** die Stelle als

Sachbearbeiter/-in im Bürgerbüro (m/w/d)

aus.

Die Stelle im Umfang von 35 Wochenstunden wird nach der Entgeltgruppe 6 TVöD bewertet und umfasst folgende **Schwerpunktaufgaben:**

- Aufgaben im Bereich des Meldewesens wie die An-, Ab- und Ummeldung von Bürgern, das Führen des Melderegisters und die Ausstellung von Bescheinigungen
- das Pass- und Ausweisregister führen und die Beantragungen von Identitätsdokumenten vornehmen
- Anträge für Führungszeugnisse bearbeiten
- allgemeinen Bürgerservice betreuen
- die Gebührenkasse führen und das Fachprogramm pflegen
- Aufgaben der Wahlbehörde bearbeiten wie das Wählerverzeichnis führen, Wahlbenachrichtigungskarten und Briefwahlunterlagen erstellen

Anforderungen an den/die Stelleninhaber/-in:

- Abschluss zum/zur Verwaltungsfachangestellten bzw. Angestelltenprüfung I oder eine vergleichbare mindestens dreijährige Ausbildung
- Interesse und Freude an einem publikumsintensiven und bürgerorientiertem Aufgabengebiet
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit
- PC- und MS Office Kenntnisse werden erwartet
- wünschenswert sind Erfahrungen mit dem Fachprogramm VOIS

Das bieten wir Ihnen:

- eine ansprechende und zuverlässige Beschäftigung zu attraktiven Konditionen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- eine zentrale Lage sowie gute Verkehrsanbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel
- vielfältige fachliche und außerfachliche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- betriebliche Altersversorgung über die Zusatzversorgungskasse KvBbg
- Jahressonderzahlung und 30 Tage Urlaub

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen zu den benannten Einstellungsvoraussetzungen bis zum **28.06.2023**

bevorzugt per E-Mail an: ***bewerbungen@angermuende.de***
(zusammengefasst in **einer** Datei im PDF-Format)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilt Frau Rödel unter Tel. 03331/260014.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.
Die entsprechenden Datenschutzhinweise finden Sie unter www.angermuende.de

– Ende der amtlichen Mitteilungen –

18

Roy Weiss spendete für Tierpark und Angermünder Tafel

1500 € erbrachte eine Sammlung bei der Feierstunde zu 30 Jahren „Flair-Hotel Weiss"

» Über jeweils 750 € Spendengeld können sich der Tierparkförderverein Angermünde und die Angermünder Tafel freuen. Roy Weiss, Inhaber vom Flair-Hotel Weiss, überreichte die Spendenschecks am 25. Mai, an Melanie Stodtmeister, Vorsitzende des Tierparkfördervereins, und an Angie Schink von der Angermünder Tafel der Johanniter-Unfallhilfe. Er sagte: „Zu unserer Jubiläumsfeier am 6. Mai – unser Hotel ist in diesem Jahr 30 Jahre alt geworden – hatten wir unsere Gäste, Freunde, Geschäftspartner, gebeten, auf Blumen und Geschenke zu verzichten und stattdessen eine Spende zu leisten für soziale Zwecke in Angermünde. Wir selbst haben auch einen Betrag hinzugegeben und so die Spendensumme auf glatte 1500 € angehoben. Zu gleichen Teilen wollen wir den Tierparkförderverein und die Angermünder Tafel unterstützen.

„Wir verwenden das Geld zur Deckung laufender Kosten der Angermünder Tafel, denn das Geld ist immer knapp. Wir benötigen zwar dringend ein neues Auto, aber nun brauchen wir erst einmal die Mittel für die Reparatur einer Kühlzelle", erklärte Angie Schink die Verwendung des Geldes. Die Angermünder Tafel hat rund 2250 Ausgaben pro Jahr, zwei Mal pro Woche öffnet sie für die Bedürftigen. Etwa 50 bis 60 Haushalte in Angermünde werden durch die Tafel versorgt. „Den Betrieb unserer Suppenköche mussten wir leider einstellen, weil wir keine Köchin mehr haben." Die Tafel hat so mit vielen Problemen zu kämpfen. „Auch die Beschaffung der Lebensmittel, die wir ausgeben, ist nicht einfach. An den Kaufhallen in unserer kleinen Stadt Angermünde fällt einfach nicht soviel an wie zum Beispiel in Schwedt. So haben wir zwar genug Obst und Gemüse, aber bei Tiefkühlkost sieht es oft nicht so gut aus. Jedenfalls freuen wir uns über jede Hilfe, die wir beispielsweise vom Landkreis Uckermark erhalten", so Angie Schink. „Solche Spenden wie heute vom Hotel Weiss sind sehr willkommene Aktionen, sie bescheren uns zusätzliche Mittel. Vielen Dank!"

Dankeschön sagt auch Melanie Stodtmeister dem Flair-Hotel Weiss. „Als Tierpark-Förderverein sammeln wir jetzt Geld für ein neues Gehege im Tierpark, das für die Stachelschweine gebaut werden soll – da ist dringend ein Neubau erforderlich. Wir werden die Weiss-Spende in diesen Projekttopf werfen." Der Tierpark-Förderverein hat erst ein großes Projekt abgeschlossen – und den Bau eines Präriehundgeheges im Wert von 40 000 € finanziert! „Dem Tierparkbetreiber stehen einfach nicht genug Gelder zur Verfügung, um solche Investitionen vorzunehmen. Die Stadt Angermünde selbst unternimmt dort leider gar nichts." Erst kürzlich im Mai war ein Stachelschwein ausgebüchst und in der Puschkinallee auf Wanderschaft gegangen. Dem ersten Einfangversuch in der Ehm Welk-Straße entzog es sich noch, beim zweiten Mal auf einem Grundstück unweit der Tankstelle konnte die Zufahrt rechtzeitig geschlossen und das Tier mit einem Kescher eingefangen werden. Vielleicht war das ja ein Zeichen, wie notwendig ein neues Stachelschweingehege im Tierpark ist...

Der Tierpark Angermünde feiert in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag. Er wurde auf dem Gelände des Stadtparks an der Puschkinallee im Jahr 1963 eröffnet. Es ist der einzige Tierpark in der gesamten Uckermark. Der Tierparkförderverein hat sich 1996 gegründet. Er unternimmt viele Aktionen in der Öffentlichkeit für die Popularisierung und Unterstützung dieser wichtigen kulturellen Einrichtung, die zudem gute Möglichkeiten für die Bildung von Kindern bietet.

Michael-Peter Jachmann



Foto: Michael-Peter Jachmann

Einen Spendenscheck in Höhe von 750 € erhielten jeweils der Tierparkförderverein Angermünde, vertreten durch Melanie Stodtmeister (l.), und die Angermünder Tafel der Johanniter-Unfallhilfe, vertreten durch Angie Schink (r.) vom Flair-Hotel Weiss Angermüde. Inhaber Roy Weiss und seine Frau Ines Ritter feierten kürzlich das 30-jährige Bestehen des Hotels – und hatten auf dem Empfang zur Sammlung von Spenden aufgerufen.

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

Jeden 1. Donnerstag im Monat

15 Uhr | Spielen, Toben, Backen, Basteln, Musizieren: das „Netzwerk Gesunde Kinder" lädt Eltern mit Kleinkindern von 1–3 Jahren zum kostenfreien Spielenachmittag. Geschwisterkinder können mitgebracht werden.

▸ *Treffpunkt ist der Saal der Volkssolidarität, Straße des Friedens 5a*

24.06. SAMSTAG

Literarisches Picknick
Kooperationsveranstaltung mit der Kirchengemeinde Angermünde, mehr Informationen unter: https://www.uckermaerkische-literaturgesellschaft.de

▸ *Treffpunkt: Pfarrgarten Biesenbrow*

12 – 18 Uhr | 50 Jahre DRF Luftrettung – Tag der offenen Tür in Angermünde
Die DRF Stiftung Luftrettung feiert dieses Jahr ihren 50-jährigen Geburtstag. Seit 1973 ist sie im Einsatz, um Menschenleben zu retten. Daher sind wir in zehn Städten in ganz Deutschland mit Tagen der offenen Tür – so auch in Angermünde. Mit dabei sind unter anderem die „Welt der Luftretter", eine mobile Erlebniswelt und unser Programm „Kinder lernen Helfen" für Kids von 5–10 Jahren. Als weitere Besonderheit präsentieren wir unseren Jubiläumshubschrauber mit Sonderlackierung. Der Eintritt ist kostenfrei!
Mehr Infos finden Sie auch hier: https://www.drf-luftrettung.de/8/de/50-jahre-drf-luftrettung

▸ *Station Angermünde, Südring 12, 16278 Angermünde*

24.06. – 30.09.

RATHAUS ANGERMÜNDE

24.06. – 19.11.

MUSEUM ANGERMÜNDE

Ausstellung: umBau12 – eine Ausstellung der Künstlergruppe umKunst
Das Motto Baukultur des Landes Brandenburg nimmt die Künstlergruppe umKunst zum Anlass, ihre diesjährige 12. Jahresausstellung in Angermünde unter das Thema „umBau 12" zu stellen. 17 Künstler der Gruppe zeigen zum Thema vielfältige Arbeiten der Malerei, Grafik und Skulptur. Durch die derzeitige Schließung der Angermünder Klosterkirche wird die Ausstellung aufgeteilt und zeitgleich sowohl im Rathaus der Stadt als auch im Museum zu sehen sein. Die Eröffnung findet am 24. Juni, 15 Uhr im Museum statt und die Besucher sind eingeladen, mit musikalischer Begleitung zum zweiten Teil der Ausstellung über den Marktplatz zum Rathaus wandeln.

25.06. SONNTAG

30 Jahre Uckermärkische Literaturgesellschaft
Texte aus und über die Uckermark – Wandellesung durch die Stadt Angermünde, anschließend: Musik aus der Uckermark – Konzert mit Bastian Bandt

▸ *Innenstadt Angermünde und Garten Museum Angermünde / Haus Uckermark*

30.06. FREITAG

22 Uhr | Mobiles Kino Uckermark: Ein Mann namens Otto
Der Bürgergarten im frisch sanierten Haus Uckermark – Herberge für das Museum Angermünde und die Touristinformation – ist in diesem Jahr wieder Spielort für das Mobile Kino in Angermünde. Gezeigt wird der Film „Ein Mann namens Otto" – eine Tragikomödie mit Tom Hanks. Tickets sind online erhältlich unter https://kinotickets.express/templin-mkc/sale/tickets/7721 oder in der Touristinfo Angermünde.

▸ *Bürgergarten am Haus Uckermark*

01.07. SAMSTAG

10 – 16 Uhr | Sommerfest an der Blumberger Mühle
Die Gäste erwartet ein spannender Tag mit vielen Stationen u. a. zum Thema Wasser und Klimaschutz. Um 13 Uhr nimmt Dr. Martin Flade, Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung Schorfheide-Chorin, Interessierte mit zur Vogelbeobachtung. Die Naturwacht Brandenburg zeigt von 15–16 Uhr die vielfältige Welt der Insekten. An diesem Tag haben Sie freien Eintritt in das Haus und Außengelände und auch alle Mitmachangebote sind für Sie kostenlos.
Mehr Informationen unter: www.blumberger-muehle.de

▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

02.07. SONNTAG

14 Uhr | Filmvorführung: Von Wurzeln, Gärtnern und anderen Früchten
Im Auftrag der Bürgerstiftung Barnim Uckermark hat der Filmemacher Sebastian Eschenbach einen 70-minütigen Dokumentarfilm über Migrant*innen und ihre Gärten in der Uckermark und im Barnim gedreht. Entstanden ist ein Film über die Wurzeln, die Menschen und deren Früchte; es geht um Heimat, Verbundenheit, Verlust und was es bedeutet, ein Stückchen Land zu beackern. Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung unter 03331 26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger.muehle@nabu.de.

▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

03. – 08.07. MO – SA

jeweils 14 – 16 Uhr | Gartenwoche
Naturnahe Gärten locken Insekten an und sind an Standortbedingungen angepasst. Deshalb summt und brummt es auch in unserem Naturgarten. Wir geben Tipps und Anregungen, wie Sie Ihren Garten insektenfreundlich und naturverträglich gestalten und pflegen können. Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 03331 26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger.muehle@nabu.de.

▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

08.07. SAMSTAG

10 Uhr | Kinderfest der Stadt Angermünde
Das zweite Kinderfest der Stadt Angermünde am Strandbad Wolletzsee lädt alle Kinder ein, am 08. Juli 2023 das Strandbad Wolletzsee zu erobern. Los geht es um 10 Uhr mit vielen Stationen und Angeboten. Bis 16 Uhr kann gebastelt, geknobelt und entdeckt werden. Hüpfburgen, Bastelstände der Kitas und anderer Anbieter warten auf die kleinen Besucherinnen und Besucher. Das Strandbad ist an diesem Tag regulär geöffnet, der Eintritt ist für alle kostenfrei.

14–17 Uhr | Insektenworkshop – Fotoworkshop mit Bolle-Bovier
Wie lassen sich ansprechende Bilder von Insekten erzielen? Der Kurzworkshop „Insekten im Garten fotografieren" soll dazu Tipps und Anregungen geben. Auf dem Gelände der Blumberger Mühle können die Teilnehmer praktische Versuche unternehmen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 03331 26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger.muehle@nabu.de.

▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

18 Uhr | Schlagergarten am Mündesee
Der Angermünder Sommer-

20

garten bietet allen Angermündern und Gästen am Mündesee ein buntes Kulturprogramm. Mit Live-Musik und DJ, regionalen und überregionalen Künstlern spricht der Angermünder Sommergarten ein breites Publikum an. Wer Schlager liebt, kommt hier besonders auf seine Kosten. In diesem Jahr freuen wir uns auf Christian Lais, Paulina Wagner, Markus Christiansen und DJ'Frank, der gern Musikwünsche erfüllt. Tickethotline: 0152 01535550

▸ *Mündesee am Bollwerk*

09.07. SONNTAG

10 – 16 Uhr | Familientag Garten

Naturnahe Gärten locken Insekten an und sind an Standortbedingungen angepasst. Deshalb summt und brummt es auch in unserem Naturgarten. Wir geben Tipps und Anregungen, wie Sie Ihren Garten insektenfreundlich und naturverträglich gestalten und pflegen können. Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 03331 26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger.muehle@nabu.de.

▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

14.07./11.08./ 08.09./13.10./ 10.11./08.12.

16 – 19 Uhr | Tauschbörse

Jeden 2. Freitag im Monat öffnen wir die Heilig-Geist-Kapelle von 16 – 19 Uhr zu einer Tauschbörse – einfach mitbringen, was übrig ist und mitnehmen, was gefällt und das ganz und gar ohne Geld, dazu Kaffee und Kuchen/Plätzchen, Gespräche und Musik. Veranstalter: Frauenstammtisch und Französisch-Reformierte Kirchengemeinde Angermünde

▸ *Heilig-Geist-Kapelle*

15. – 17.07. SA – MO

09 – 18 Uhr | Vogelschutzwoche: Vogelberingung

Wir alle haben schon einmal

ANZEIGEN

persönlich und individuell

ROTH BESTATTUNGEN

Bahnhofstr. 24 • Gramzow

Tag + Nacht ☎ (03 98 61) 472

29 Jahre auf allen Friedhöfen NORDLAND Bestattungen

TIEFPREISE Kostenlose Hausbesuche

Preisbeispiel 1.490,- €

Einäscherungssarg / Kremation, Sarginnenausstattung, Decke, Kissen, Hemd, Hygienische Grundversorgung, Einbetten/ Umbetten/ Ankleiden, eine Überführung zum Krematorium inkl. Träger, Erledigung der Formalitäten, 1 Sterbeurkunde, Betreuung auf dem Friedhof und Beisetzung der Urne (Grabstellengebühr nicht enthalten)

Weitere Preisbeispiele im persönlichen Gespräch.

Rosenstraße 16, Angermünde

03331-3651771

24-Std.-Dienst-Tel. (auch am Wochenende)

einen Vogel mit Ring am Bein gesehen. Doch was hat es damit genau auf sich? Von einem beringten Vogel können zahlreiche Erkenntnisse gewonnen werden. Es lässt sich zum Beispiel die Zugroute nachverfolgen. Wir beringen Vögel bei uns auf dem Gelände und geben Einblick in die Forschung. Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 03331 26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger.muehle@nabu.de.

▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

15.07. SAMSTAG

10 – 17 Uhr | Kinderfest im Tierpark Angermünde

Hüpfburg – Clown Nanü – Strohspielecke – Büchsenwerfen – Klötzer stapeln – Leitergolf – Action mit der Feuerwehr – Basteln – Malwettbewerb – Luftballons – Eis – Pizza – Zuckerwatte – Kuchen – und vieles mehr. Trödelmarkt für Kinderkleidung und Spielzeug von 13 bis 17 Uhr (Anmeldung unter Tel.: 0160 2875614). 16.00 Uhr an der Zooschule: Auswertung des Malwettbewerbs – bitte alle mitgebrachten Zeichnungen am Eingang abgeben. Du kannst auch an der Zooschule eine Zeichnung anfertigen. Eintrittspreise: Kinder bis 14 Jahre frei, Erwachsene 4,00 Euro

ab 9 Uhr | Familiensportfest und Beachparty in Mürow

Sommer, Sonne und viel Sport! So lautet das Motto des diesjährigen Sport- und Familienfests auf dem Mürower Sportplatz. Mehr Infos auf Seite 5.

18. – 22.07. DI – SA

14 – 16 Uhr | Vogelschutzwoche

Es zwitschert und pfeift im Biosphärenreservat. Doch unsere bunte Vogelwelt leidet unter dem Klimawandel und dem Verlust von Lebensräumen. Wir zeigen die Vielfalt der Vögel und was Sie für den Schutz unserer gefiederten Freunde tun können. Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 03331 26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger.muehle@nabu.de.

▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

29.07. SAMSTAG

ab 14:30 Uhr | Seniorensommerfest des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat der Stadt Angermünde veranstaltet im Rahmen der 29. Brandenburgischen Seniorenwoche eine Veranstaltung mit Kaffee, Kuchen und buntem Programm im Bürgergarten sowie im Saal des Haus Uckermark. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen!

▸ *Haus Uckermark*

Die oben genannten Veranstaltungen sind eine Auswahl. Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auf der Webseite der Stadt Angermünde unter **www.angermuende.de/tipps-veranstaltungen**

Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung:

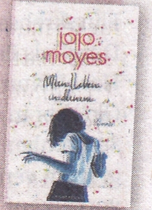
Wild Creatures – Die Jagd von Narroway von Rhiannon Williams



Als Gulliver eines Nachts plötzlich verschwindet, setzt seine Schwester Ottilie alles daran, ihn wiederzufinden und macht eine schreckliche Entdeckung: Gully wurde von einer geheimen Organisation entführt, die Monster jagt. Als Junge verkleidet, mischt sich Ottilie unter die Jäger auf Fort Fiory, doch sie muss schnell feststellen, dass es nicht so einfach ist, Gulliver zu befreien.

Empfehlung für Erwachsene:

Mein Leben in deinem von Jojo Moyes



Jojo Moyes erzählt die Geschichte von Sam und Nisha, sie erzählt von Freundschaft, von Solidarität unter Frauen. Davon, was es auslösen kann, die Welt mit anderen Augen zu sehen. Und von dem Glück einer zweiten Chance.

INFO

Stadtbibliothek Angermünde
Berliner Straße 57,
Mo | Di | Fr 13.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 13.00 Uhr
Sa 09.00 – 12.00 Uhr

Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über http://www.onleihe.de/uckermark zu erreichen. Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet https://angermuende.bibliotheca-open.de/. In der Bibliothek findet ganzjährig ein Bücherflohmarkt statt. Wir nehmen Medienspenden für Kinder und Erwachsene aus den letzten fünf Erscheinungsjahren an.

Kino im Haus Uckermark geht in die Sommerpause

Mobiles Kino zu zwei Terminen im Bürgergarten



» Seit Januar finden in Angermünde nach über 30 Jahren wieder regelmäßig Kinovorstellungen statt: Am historischen Standort, dem Haus Uckermark, zeigt die Stadt Angermünde Kinder- und Erwachsenenfilme. Betreut wird das Kino durch Stadtarchivar Steve Schmidt, der sich der Sache auf Wunsch des Bürgermeisters Frederik Bewer annahm. Steve Schmidt zieht ein positives Fazit nach der ersten Kinosaison: „Wir erhielten sehr viel Zuspruch von den Gästen und der Angermünder Bevölkerung. Vor allem die Erwachsenenfilme waren oftmals ausverkauft, was uns zeigte, dass wir eine gute Filmauswahl getroffen haben und der Betrieb eines kleinen Kinos in Angermünde durchaus funktioniert."

Mittlerweile konnten 24 Filme gezeigt werden, vom Dokumentarfilm über deutsche und amerikanische Spielfilme bis hin zu Animations- und Kinderfilmen. Über 670 Gäste verzeichnete das Kino im Veranstaltungssaal des Hauses, der maximal 40 Kinoplätze pro Vorstellung bereithält. Die beliebtesten Filme waren unter anderem „Der Gesang der Flusskrebse", „Lindenberg! Mach dein Ding" als Eröffnungsfilm sowie „Peter Hase". Nun geht das städtische Kino bis Oktober in die Sommerpause. Ende September wird das neue Kinoprogramm veröffentlicht und der Kartenvorverkauf über die Touristinfo wieder aufgenommen.

Doch auf Kino in Angermünde muss man in den Sommermonaten trotzdem nicht ganz verzichten, denn das Mobile Kino zeigt im Bürgergarten am Haus Uckermark zwei Open-Air-Filme:

▸ **30. Juni, ca. 22:00 Uhr**
Ein Mann namens Otto
Rahmenprogramm: Museum kann bis zum Filmstart besichtigt werden
Einlass ab 20:00 Uhr,
regionale Getränke und Snacks
Regenvariante: keine

▸ **1. September, ca. 20:00 Uhr**
The Fabelmans
Rahmenprogramm: Museum kann bis zum Filmstart besichtigt werden
Einlass ab 18:30 Uhr,
regionale Getränke und Snacks
Regenvariante: keine

INFO
Weitere Information sowie Tickets für das Mobile Kino Uckermark erhält man unter https://www.mkc-templin.de/kino/mobiles-kino/
sowie
in der Touristinformation Angermünde.

Haus Uckermark
Hoher Steinweg 17/18
16278 Angermünde

Öffnungszeiten der Touristinformation:
April bis Oktober
Montag bis Freitag 9–18Uhr
Samstag und Sonntag 10–17 Uhr

Gingen in Angermünde 400 Werke Alter Meister in Flammen auf?

Steffen Tuchscherers neuer Roman greift das Verschwinden von Kunstwerken am Ende des 2. Weltkriegs auf

» Am 7. Juli feiert der neue Roman von Steffen Tuchscherer „Fünfzehn Alte Meister" seine Premiere! Um 18 Uhr lädt der Autor ins Haus Uckermark zur ersten Lesung ein. Vier Jahre lang hat Steffen Tuchscherer an seinem neuesten Werk gearbeitet, das sich um Werke Alter Meister dreht, die einst zur Sammlung der Staatlichen Gemäldegalerien gehörten, aber Ende des 2. Weltkrieges spurlos verschwanden. Gerüchte deuten darauf hin, dass diese Werke nach dem Krieg in Angermünde auftauchten und zum Opfer eines Brandes wurden. Bis auf „Fünfzehn Alte Meister". Die Haupthandlung spielt in der Gegenwart – der Angermünder Historiker Frank Tischler findet auf einem Dachboden ein Kassenbuch eines alten Trödelhändlers und darin einen rätselhaften Eintrag über den Verkauf des „Heiligen Sebastians" (Contarini) – dieses Gemälde gehörte zu den verschwundenen Werken. Zusammen mit seinem besten Freund, dem „Doktor", begibt er sich auf Spurensuche. Und dabei stoßen sie mit einem Ex-MfS-Agenten zusammen. Dann tauchen auch noch Geheimdienstler vom mysteriösen „Amt 22" und eine ehemalige Bundeswehrsoldatin auf, die sich alle an die Fersen der beiden Freunde hängen – eine wilde Verfolgungsjagd um die Werke Alter Meister beginnt...

Zum Preis von 15 Euro ist der Roman erhältlich im Laden der Marktfotografen in Angermünde, Berliner Straße 62, über den Spiegelberg-Verlag (jeder-hat-seine-geschichte.com) und beim Autor selbst.

MPJ

22

ANZEIGE

HPV-Impfung: wichtiger Schutz für junge Menschen

Infektionen mit HPV gehören zu den häufigsten sexuell übertragbaren Krankheiten. Eine Impfung beugt einer Ansteckung mit dem Virus vor. Die IKK BB gibt Rat, wann und für wen die Impfung sinnvoll ist, wie sie wirksam schützt – und warum auch junge Erwachsene profitieren können.



Wenn junge Menschen ihre Sexualität entdecken und erste körperliche Erfahrungen mit Geschlechtspartnern machen, steigt das Risiko, sich mit Humanen Papillomaviren (HPV) zu infizieren. Die meisten von uns stecken sich mindestens einmal im Leben an. Die Viren befallen vor allem Haut- und Schleimhautzellen. Fast immer ist dies harmlos, es geht ohne Symptome vorüber und ist bald nicht mehr nachweisbar. Aber eben nicht immer: In manchen Fällen wachsen die Zellen unkontrolliert, entwickeln über lange Jahre erst Krebsvorstufen, im schlimmsten Fall auch bösartigen Krebs. Pro Jahr, so das Robert-Koch-Institut, wird bei rund 8000 Menschen Krebs durch HPV diagnostiziert. Betroffen sind zu einem großen Teil Frauen, bei denen HPV vor allem Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom) verursacht. Bei Männern kann das Virus z.B. Krebs im Mund- und Rachenraum, am After oder Penis auslösen.

▶ HPV-Impfung vor dem ersten Sexualkontakt

Sobald dieser Zusammenhang bekannt war, gibt es seit 2006 wirksame HPV-Impfstoffe für junge Leute. Jugendliche erhalten dann möglichst früh, zwischen neun und 13 Jahren, also in der Regel vor dem ersten Geschlechtsverkehr, zwei oder drei Impfdosen. Die gesetzliche Regelung sieht die HPV-Impfung auf KV-Karte bis zum 18. Geburtstag vor. In der Praxis zeigt sich aber inzwischen, dass auch „Ältere", nämlich junge Erwachsene noch von dieser Impfung profitieren können. Einige Kassen, z.B. die Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin (IKK BB), haben daher ihre Regelung erweitert und übernehmen als Extraleistung die Impfkosten für ihre jungen Versicherten bis zum vollendeten 28. Lebensjahr.

Wer, wenn nicht
Wir.
Wo, wenn nicht
Hier.

▶ Wichtig: Die HPV-Impfung ist eine rein vorbeugende Maßnahme. Deshalb sollte die Impfung möglichst vor dem ersten Geschlechtsverkehr durchgeführt werden. Dann senkt sie das Risiko einer Ansteckung mit dem Virus. Die Impfung wirkt jedoch nicht (mehr), wenn bereits eine Infektion mit diesen Viren erfolgt ist. Auch wenn schon ein bösartiger Tumor entstanden ist, kann die Impfung nicht zur Besserung oder Genesung beitragen. Informieren Sie sich über HPV: **https://www.ikkbb.de/leistungen/vorsorge/impfungen/hpv-impfung**

▶ Mehr wissen mit 16, 17, 18 Jahren?

Für mehr Durchblick bei vielen organisatorischen, gesundheitlichen und persönlichen Fragen zum Erwachsenwerden sorgt der IKK BB-Ratgeber „Musste-wissen-Heft". Alles, was junge Leute für den „Ernst des Lebens" wissen und beachten sollten. Kostenlos bestellen unter: **www.ikkbb.de/broschueren-und-infomaterial**





ANZEIGE



Hier werden Einrichtungsträume wahr: Unsere besonderen Küchen, effizienten Stauraumlösungen, ansprechenden Badezimmer, begehbaren Kleiderschränke, raffinierten Regalsysteme und cleveren Home-Office-Ecken haben seit 1991 schon mehr als 30.000 Kunden begeistert. Überzeugen Sie sich selbst!

Küchenland C&B

Küchenfreude

SEIT 1991

Küchenland C&B GmbH | Handelsstraße 17 | 16303 Schwedt/Oder

www.kuechenland-c-b.de